

Stadtrats - Sitzung

abgehalten am 30. Juli 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

- Der I. Bürgermeister: Herr Carl Mayer,
- Der II. Bürgermeister: Herr Wolfgang Giesel,

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Sölth	Hoffmann
Kambel	Lipold
Leira	Löring
Hecht	Heis
Herrmann	Scherer <i>entschuldig</i>
Metzger	Guggenmos <i>entschuldig</i>
Harth	Bachmeyer
Weyrauther	Leemann
Schabacher	Fehr

4. Bürgermeister-Adjunkt Herr Wittmann.

Der Herrrat weißt den Ratsherrn, daß der Hilfskommission der Hilfskommission Herr Meßner und der Hilfskommission der Hilfskommission Herr Meßner übertragen werden müßte.

244/17

In der Stadtrats-Sitzung sind in der letzten Zeit verschiedene Artikel angenommen, die sich mit der Verteilung der städtischen Einkünfte beschäftigen. Der Rat hat am 13. d. M. beschlossen, daß die Einkünfte der Stadt in der Weise verteilt werden sollen, wie es in der Satzung vorgesehen ist. Die Einkünfte der Stadt sind in der Weise verteilt, wie es in der Satzung vorgesehen ist.

Der Rat hat am 13. d. M. beschlossen, daß die Einkünfte der Stadt in der Weise verteilt werden sollen, wie es in der Satzung vorgesehen ist. Die Einkünfte der Stadt sind in der Weise verteilt, wie es in der Satzung vorgesehen ist. Der Rat hat am 13. d. M. beschlossen, daß die Einkünfte der Stadt in der Weise verteilt werden sollen, wie es in der Satzung vorgesehen ist.

Der Rat hat am 13. d. M. beschlossen, daß die Einkünfte der Stadt in der Weise verteilt werden sollen, wie es in der Satzung vorgesehen ist. Die Einkünfte der Stadt sind in der Weise verteilt, wie es in der Satzung vorgesehen ist.

Der Rat hat am 13. d. M. beschlossen, daß die Einkünfte der Stadt in der Weise verteilt werden sollen, wie es in der Satzung vorgesehen ist. Die Einkünfte der Stadt sind in der Weise verteilt, wie es in der Satzung vorgesehen ist.



Stadtrat Neuburg a.D. 30. Juli 1919

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
1	—		Sitzungsprotokoll vom 21. IV. 19
2	4340		Größe für Holz, Latten und Rufe
3	4341		Einweisung der städt. Arbeiter
4	4342		Bildung einer Lokalkommission

Beßluß
Das Sitzungsprotokoll vom 21. IV. 19 wurde in der heutigen Sitzung bekanntgegeben, ohne Erinnerung. <u>I. Öffentliche Sitzung.</u> Die vom Lebensmittel- und Viehwirtschaftsrath am 25. III. 19 beschlossene Größe für Holz, Latten und Rufe wurde der Ausführung mit Herrn Eichhorn werden ferner bekannt. Die festgesetzten Höchstpreise dürfen nicht überschritten werden. Die festgesetzten Höchstpreise im Sinne des Gesetzes betr. Höchstpreise vom 4. VII. 14 in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. XI. 14 in Verbindung mit den Bekanntmachungen vom 21. I. 15, 23. III. 16 und 22. III. 17. Die zur Befriedigung der Bedürfnisse für den Bauwesen der städtischen Arbeiter eingesetzte Kommission wird beauftragt, möglichst zur Ausführung und Weiterentwicklung zusammenzutreten und den Fortschritt der Arbeiten zu berichten. Herr Hansard sollt. Auftr. auf Bildung einer städtischen Lokalkommission, die eine mögliche reichliche Regelung der Lebensverhältnisse in der städtischen Arbeiterklasse zu erreichen sucht.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
7	4345		Begründung im Reichsgesetzblatt
8	4346		Kandidatur der Gutsbesitzer
9	4347		Aufbauarbeiten im Reichsgesetzblatt und Aufbaumittel
10	4348		Begründung im Reichsgesetzblatt

Beschluß
Die Aufstellung der ersten Reichsgesetzblatt-Kandidatur im Reichsgesetzblatt wird genehmigt; die ersten Reichsgesetzblatt-Kandidatur wird Ministerpräsident mit Befehl zur Aufhebung der ersten Reichsgesetzblatt-Kandidatur.
Der Antrag auf Begründung der Kandidatur kann wegen Minderheitsmehrheit nicht mit Rücksicht auf die ersten Reichsgesetzblatt-Kandidatur genehmigt werden.
Der Antrag der Kandidatur kann wegen Minderheitsmehrheit nicht mit Rücksicht darauf, daß sich nur 2. Ausnahmefälle für den Aufbruch damit verknüpfen, nicht stattgegeben werden.
Die Aufstellung einer Kandidatur für Aufbaumittel im Reichsgesetzblatt wird dem Antrag der Kandidatur stattgegeben. Die Kandidatur wird auf Grund mit einem Kostenaufwand von 300 M. genehmigt.
Der Antrag der Kandidatur Mettgers wird die Aufstellung der Kandidatur (Landesgesetzblatt) und die Kandidatur einiger anderen Kandidatur.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
14	4336		Hittelberger - Einkommensteuer
15	4304		Vertrag zwischen dem Fürstenthum Koblenz und dem Fürstenthum Köln über die Einkommensteuer
16	4320		Vertrag zwischen dem Fürstenthum Koblenz und dem Fürstenthum Köln über die Einkommensteuer
17	4328		Köln - Einkommensteuer -

Beschluss

II. Nicht öffentliche Sitzung:

Der Funktionsbezug des Leiters des Schlosspalla-
schen Hirtellberger wird vom Tagesrat der Gemeinde
(1. Juli 1919) ab auf monatlich 240 Mk. gesetzt.

Der wissen das Kommunalverordneten Neuburg a. D.
Hirt und dem Kommissar von Gerny
Hirtmeister in Neuburg a. D. unter dem 5. August
1918 abgepfiffene Vertrag wird für das Hirt-
pfeiffjahr 1919/20 mit dem vom Hirtpfeiffhaus-
pfeiff unter dem 25. 7. 1919 abgepfiffenen Bedingungen
verlangt.

Auf die Erfüllung des Grundbesitzes Neuburg a. D.
vom 28. 6. 19 wird genehmigt, dass
an den Kommissar im August 1919 die Länd-
er vom Donnerstag 10 Uhr bis nachmittags
1 Uhr offen gehalten werden dürfen.
Geistliche und Ländliche Ländliche jedoch während
dieser Zeit nicht besetzt werden.

Der Kommissionsrat von Frau Hof Köpfer Länd-
er, dass Geistliche abgepfiffen, vom Kommunal-
verordneten Wahl, und zwar genehmigt am 1. August
Wahl zum Rat der Gemeinde.

Der Ländliche der neuen Ländliche ist an Ländliche
und Ländliche Wahl zu diesen Zweck abzugeben.

507

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
18	4327		Supplementar-Unterstützung
19	4330		Habermeyer Wilhelm u. Walter Unterstützung
20	4329		Waffenstein
21	4331		Zulassung als Aufkäufer für Kauf- und Verkauf
22	4332		Lehrergewinn von Haif
23	4334		Großhandel mit Substanzen

Beschluß
Der Supplementar-Förderung Schmal geb. 23. I. 17. in Kenburg a. S. wird mit der Weizell'schen Waisen- stiftung ab 1. III. 19 die Supplementarunterstützung von 12 M. genehmigt.
Wird genehmigt, daß von Herrn Werner Haber- meyer für die Kinder Walter und Wilhelm Haber- meyer 2 Teller Tische mit Holzstühlen und 120 M. Lohnlohn mit Witten der Waisenstiftungsgeldern abgegeben werden.
Auf Kaufpreisunterstützung wird der Kauf des Löffelstabs Robert Merkel im Aufstellung eines Waffensteins nicht genehmigt.
Der Kauf des Grundstückes Josef Schiele im Zu- lassung als Aufkäufer für Kauf- und Verkauf kann keine Zurückweisung finden, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind.
Der Antrag des Josef Schiele auf Genehmigung des Kaufes und der Lehrergewinn von Haif im Lohn von 293 M. wird bis zur gewissenhaft Feststellung der Anlagen wegen Mangel an Geld zurückgestellt.
Der unterzeichnete Vorstand beschließt als ein

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
26	4335		Überweisung des Gamtes Johansson
27	4326		Kriegtschuldenerklärung
28	4325		Kriegtschuldenerklärung
29	3859		Kriegtschuldenerklärung

Beschluß
Erkennend Johansson, Gamtes in. Schriftsteller geb. am 7. 11. 1877 zu Alt-Rahlstadt, Preussisch v. d. Rhein, lt. Schrift des Kriegtschuldenerklärungs Ludwig vom 19. 11. 19 No. 7. 79 1. 11. 19 wird mit Hin- sicht vom 5. August 1919 vom Kriegs-G. V. v. bis zur Befreiung eines in demselben Krieg- schuldenerklärungs, mit der Hand Kriegtschuldenerklärung und dem in demselben Gamtes Kriegtschuldenerklärung. Ein in demselben Befreiung wird ein in demselben Befreiung. Befreiung. Ein in demselben Befreiung. Ein in demselben Befreiung zu bringen; Befreiung. Befreiung. Von der Kriegtschuldenerklärung des Gamtes in dem Kriegtschuldenerklärung. Ein in demselben Befreiung berogen. Ein in demselben Befreiung. Ein in demselben Befreiung Befreiung zu 250 M. wird Befreiung. Befreiung. Von der Kriegtschuldenerklärung des Gamtes in dem Luchs. Ein in demselben Befreiung zu 2400 M. der Befreiung. Ein Befreiung. Ein in demselben Befreiung. Befreiung. Für die Befreiung und der Befreiung. Ein in demselben Befreiung für die Befreiung 1919/20 sind Befreiung. Befreiung.

[illegible]

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
30	4061		Higandinnerweisung Strobl' ffr. Hilly
31	4062		Higandinnerweisung Prüller ffr. Hilly

Beschluß
genehmigt und erledigt im Offenen 1920. Wird den Gymnasialisten a) Hettner Luitpold der 8. Klasse der Leistung von 90 No., b) Kimmernmanns der 2. Klasse der Leistung von 30 No. mit Mitteln der Strobl' ffr. Hilly für das Jahr 1919 als Higandinner bewilligt, nachdem dieselben in abgelaufenen Schuljahr die folgende Higandinnerstellung mit gutem Erfolg bestanden haben und die übrigen Higandinnermäßigen Voraussetzungen erfüllt sind. Auf der monatlichen Aufsichtsratsversammlung haben sich im Auftragsgremium mit der Prüller ffr. Hilly zur 1919 bewilligt: 1. Hermann Hermann geb. Heim, 2. Josef Pfahler, geb. Nagler, m. m. Lottl. Der Josef der Hermann ist bewilligt, der dieselbe in der Leistung der Hettner Luitpold ist und auch Voraussetzungen, die jederzeit freiwillig und selbst gestellt sind. Der Josef der Hermann der Frau Josef Pfahler nicht bestanden worden, weil Frau Pfahler auch Luitpold haben und eine Leistung der Hettner Luitpold ist und daher die Higandinnermäßigen Voraussetzungen sollten. Der Josef der Hermann wird eine Aufsichtsratsversammlung von 25 No. mit Mitteln der Hettner Luitpold zur 1919 bewilligt.

[illegible]

Hingenden zu verlesen, da dieselben sich als bedürftig
und mündig erweisen und ihren in Pflichtenmäßigen
Verantwortung zur Seite stellen:

Krell Vater 150 Mk; Krell Sohn 150 Mk; Haupt Sohn 100 Mk;
Klein Sohn 90 Mk; Scheidl Karl 80 Mk; Prantl Sohn 70 Mk;
Himmermann Karl 60 Mk; Wirth Josef 60 Mk; Meier Johann 40 Mk;
Endres Sohn 40 Mk.



Stadtrat Neuburg a.D.

Unger

F. V.

Wittmann

No. 30.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 4. August 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

1. Herr I. Bürgermeister: Herr Karl Mayer,
2. Herr II. Bürgermeister: Herr Wolfgang Grapl.

2. Die bürgerlichen Stadträte:

<i>Sölth</i>	<i>Hoffmann</i>
<i>Hambel</i> <i>muff</i>	<i>Lipold</i> <i>muff</i>
<i>Lein</i>	<i>Goring</i>
<i>Hecht</i>	<i>Heip</i> <i>muff</i>
<i>Herrmann</i>	<i>Scherer</i>
<i>Metzger</i>	<i>Juggerman</i>
<i>Härtl</i>	<i>Rachmeier</i>
<i>Weyrauther</i>	<i>Seemann</i>
<i>Schabacker</i>	<i>Fehr</i>

3. *Witzmann*